

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christiana Charlotte v. Anhalt-Köthen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 18.01.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9396

№ 18. I. 1723. 9. X

497 10 •
Zweyten Königin,
Gnädigste Fürstin und Land.

Die Ho. Reichth. Off. in Loo geht an mich ab,
Loyon, Thron, als ich die Wafel, und ich,
beim mehr hinzuzufügen, als der sich nur ganz,
Loyon, müßte, daß ich die selbe bey solchen
Loyon, und was er angefangen in Loo,
vollständig wolle. Es werden die selbe aber
mit der mein Linn, sich in der oben
Loyon, geben, gegen sich selbst zu Loo,
Loyon, damit die Colanstrime, Linn, der

01
Bettel verhoffen das nussendige Vonder,
ben zu er kommen, die mit er schen so,
hies kamf und nussendige in die lobandi.
so far und so er nussendige so lant
nussendige so far so far, welche
so far die nussendige so far so far,
so far mit bringet, so far nussendige
nussendige so far, so far und so far, so far
mir so far mit aller so far so far
so far so far: so far so far so far,
so far, so far so far so far. So far
so far so far, so far so far so far

Ich bin beyzu seyn, darzu hab ich mich
do, ^e ^e ^e
Ew. Hochf. Dinst.

Leit.
Den 18^{ten} Jan.
1723.

^e
mittels der Fürbitte
August Hermann
Frencks.

A Son Altesse
Serénissime
Madame Christiane Charlotte
Princesse d'Arhalt
a
Niembourg.